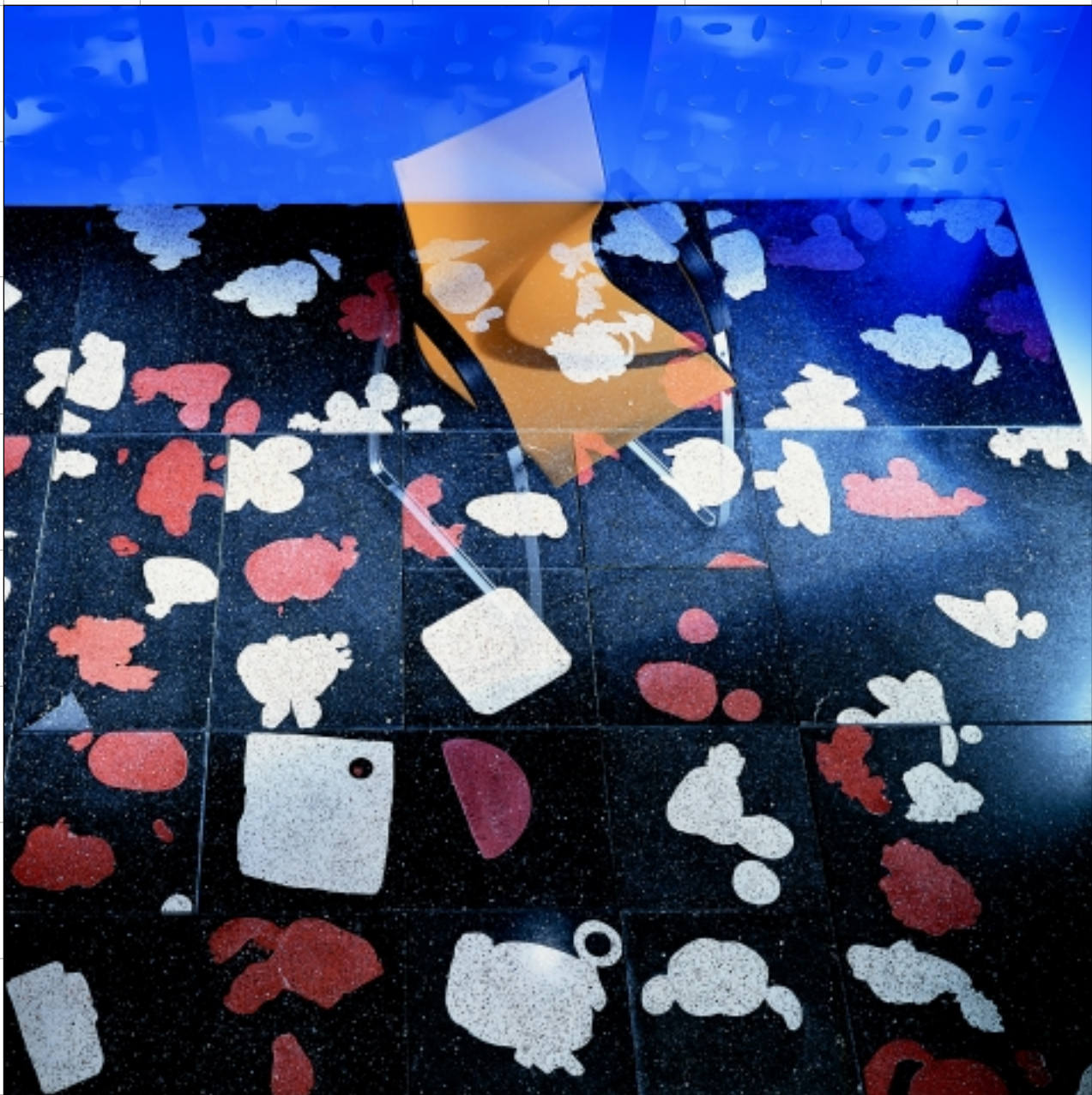


# Tomolith – Steinspielereien mit Betonwerkstein

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Möllmann, Wiesbaden



# Tomolith – Steinspielereien mit Betonwerkstein

Bei Tomolith handelt es sich um ein neues Verfahren, interessantes, ansprechendes, unter Umständen sogar auch ausgefallenes Design bei vorgefertigten Betonwerksteinen zu erzeugen. Das Neue daran ist, daß nun innerhalb einer einzelnen Platte deutlich unterschiedliche Designs eingearbeitet werden können. Die kreative Konzeption dieser Technik erlaubt es, sowohl zufällige als auch regelmäßige Muster einzuarbeiten.

Auf den abgebildeten Fotos finden sich Beispiele für zufällige Muster. Ebenso kann man sich vorstellen, daß regelmäßige Formen, zum Beispiel geometrische, freigestaltete Formen, Firmenlogos oder vieles andere mehr eine Tomolith-Platte zieren. Tomolith wird im Blockbetonverfahren hergestellt, wie zum Beispiel Rekomarmor. Der besondere Kniff be-

steht jedoch darin, vorgefertigte, erhärtete Erzeugnisse (z.B. Naturstein, Beton, Kunststoffe, Edelstahl etc.) vor dem Einbringen des Frischbetons in der Blockschalung zu positionieren. Nach dem Ausbetonieren und Erhärten werden die Tomolith-Blöcke in ein Gatter gespannt und anschließend in den marktgängigen Plattendicken aufgegattert. Aus diesen Rohtafeln lassen sich leicht Formate in allen gewünschten Abmessungen erstellen, so daß sie für die Boden- und Wandbekleidung als dekoratives Belagsmaterial verwendet werden können.

Die ersten „Tomolithe“ wurden anlässlich der Bau '97 in München auf dem Dyckerhoff-Messestand gezeigt. Die technischen Leistungsmerkmale des Produktes sind identisch mit denen der bereits marktüblichen Blockbetonprodukte.



*Tomolith – eine neue Betonwerkstein-Generation hatte Premiere auf der Bau '97 in München.*



Will man etwas außergewöhnliches, verblüffendes, Neugierde weckendes gestalten, bietet sich dieses Material an, durchaus auch in der Akzentuierung einer Boden- oder Wandfläche, die üblicherweise uniform verlegt wird, oder auch ausschließlich aus Tomolith-Platten, entsprechend der Phantasie des Gestalters.

Mit dieser neuen Idee steht Architekten und Bauherren ein neues Gestaltungselement zur Verfügung. Durch die Produktionsweise sind nun individuelle Vorstellungen in den Belag realisierbar und integrierbar. Was bislang nur mühselig mit dem Wasserstrahlverfahren gelang, wurde mit Tomolith zur Serienreife gebracht. Tomolith ist von Dyckerhoff Weiss, Wiesbaden, und Claus Permesang, Trier, entwickelt worden.



*Tomolith mit grenzenloser Gestaltungsvielfalt.*





**Dyckerhoff Weiss**

Marketing- und Vertriebs-  
Gesellschaft mbH & Co. KG



Postfach 2223  
Biebricher Straße 74  
D-65012 Wiesbaden

Telefon (0611) 609091  
Telefax (0611) 609092  
<http://www.dyckerhoff.de>